

V O R L A G E G 38-5/2021
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.05.2021

**Verzicht auf den Kostenbeitrag der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln für das Schuljahr 2021/2022
- Antrag der CDU-Fraktion vom 16.05.2021**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum der Fachausschüsse**
- D) Finanzierung**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Mit Datum vom 16.05.2021 stellte Jörg Griese, im Namen der CDU-Fraktion, folgenden Antrag:

Antrag für die Gemeindevertretersitzung am 27.05.2021

In der Corona-Krise sind wir alle gefragt - jede und jeder muss mithelfen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Dabei ist es wichtig, gut aufeinander Acht zu geben und sich gegenseitig zu unterstützen. Aber gerade Familien mit Kindern stellt das Coronavirus vor ganz individuelle und große Herausforderungen.

Der erneute Lockdown mit Schul- und Kitaschließungen ist eine kaum zu bewältigende Herausforderung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zudem geraten viele Familien aufgrund von Kurzarbeit oder Jobverlust in eine finanzielle Notlage.

Es gibt zahlreiche Unterstützungsmaßnahmen der Bundesregierung.

Wir wollen mit dem Antrag ein Zeichen für die Familien und unsere Kinder in unserem Ort setzen. Der Besuch der Kita ist zwischenzeitlich gebührenfrei.

Deshalb beantragen wir für unsere Grundschulkinder für das Schuljahr 2021 / 2022 auf den Elternteil für Lernmittel zu verzichten.

Wir haben im Schnitt zwischen 100 und 110 Kinder in der Grundschule und pro Kind ist ein Elternanteil für Lernmittel in Höhe von 30,00 € zu entrichten.

Im laufenden Schuljahr haben wir 105 Schüler und die Prognosen belaufen sich gegenwärtig auf knapp über 100 Kinder.

Die Gemeinde würde auf ca. 3.150,00 € verzichten. Diese Summe ist überschaubar und bedeutet für den Haushalt der Gemeinde kein wirtschaftliches Risiko.

Zu B)

Gemäß § 54 Absatz 2 des Schulgesetzes für das Land M-V (SchulG M-V) können für Gegenstände und Materialien, die im Unterricht bestimmter Fächer verarbeitet und danach von den Schülerinnen und Schülern verbraucht werden oder ihnen verbleiben, Kostenbeiträge erhoben werden. Folglich kann auch eine Gebührenerhebung auch verzichtet werden. Die Kosten trägt dann der Schulträger

Zu C)
Entfällt

Zu D)
Die Einnahmen wurden in diesem Jahr mit 2.500 € geplant. Im letzten Jahr wurden 3.165 € eingenommen. Die Mindererträge werden sich auf einem ähnlichen Niveau bewegen.
Zur Gegenfinanzierung kann hier das Budget für den Erwerb von Schulmöbeln angeboten werden. Hier wird jedes Jahr ein Betrag für Beschaffung von Tischen und Stühlen eingeplant. In diesem Jahr ist eine solche Beschaffung jedoch nicht notwendig, sodass hier Mittel zur Verfügung stehen.
In einem möglichen Nachtragshaushalt wird dies dann richtiggestellt.

Zu E)
Entfällt

Zu F)

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Graal-Müritz verzichtet für das Schuljahr 2021/2022 auf die Erhebung des Kostenbeitrages der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln.
Die Mindererträge mindern den Haushaltsansatz für Schulmöbel 21101.5238000 entsprechend.

Tilo Wollbrecht
SGL Kämmerei

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —
Ja-Stimmen: —
Nein-Stimmen: —
Stimmenthaltungen —

Jörg Griese
Bürgermeister

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin